



Auswertung Fachtag 2026

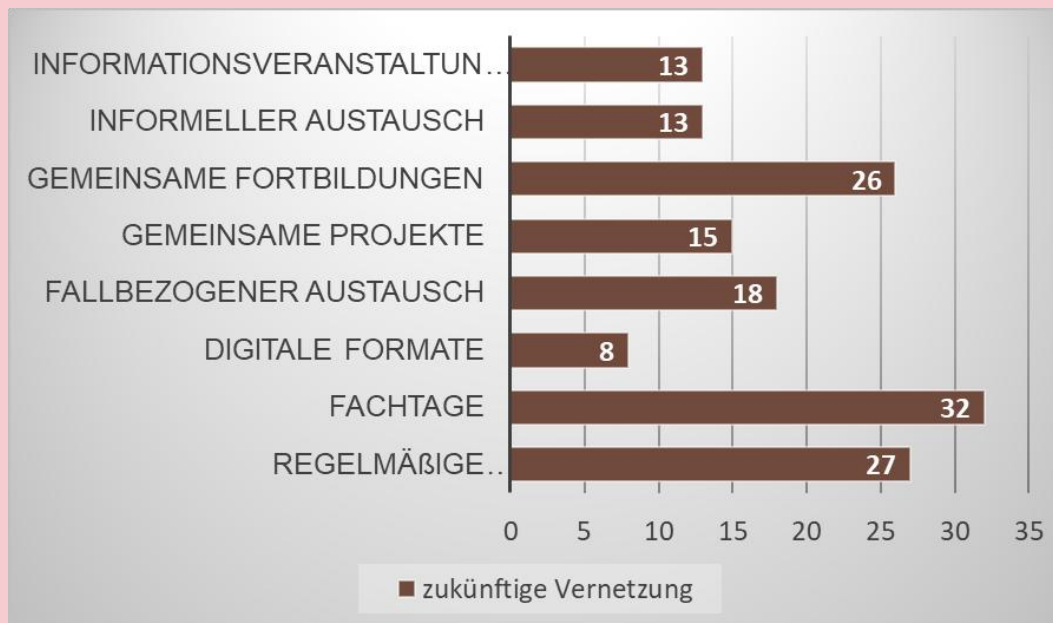


Auswertung Feedbackbogen

Teilnehmer Soll: 91

Teilnehmer Ist: 74

➤ Feedback abgegeben: 41



I. Was soll beibehalten werden?

regelmäßiges, multiprofessionelles Netzwerk mit :

1. Fachlichem Austausch & Reflexion
2. Kontinuierliche und verlässliche Treffen als feste Struktur des Netzwerks
3. unterschiedliche Professionen, Einrichtungen und Zuständigkeiten als Ressource nutzen und miteinander verknüpfen
4. Gemeinsamer Informationsstand, abgestimmte Themen und gegenseitiges Lernen

II. Veränderung/Weiterentwicklung



- Wunsch nach stärkeren Praxisorientierung, regelmäßigem und interdisziplinärem Austausch sowie konkreteren Handlungssicherheiten für den beruflichen Alltag

Entwicklungsfeld
Praxisorientierung

Kernaussage

Mehr Praxisbeispiele, konkrete, zielführende Handlungsverfahren im Umgang mit Jugendamt, rechtl. Sicherheit anhand Praxisfälle entwickeln

II. Veränderung/Weiterentwicklung



Entwicklungsfeld

Austausch &
Vernetzung

Zusammenarbeit mit
Jugendamt

Kernaussage

Häufigere Treffen, berufsspezif.
Austausch, gemeinsame Fortbil-
dungen

Transparenz, Erreichbarkeit, ver-
lässliche Rückmeldung, konkrete
Verfahrensweisen in Zusammen-
arbeit mit Jugendamt

II. Veränderung/Weiterentwicklung



Entwicklungsfeld

Interdisziplinäre
Kooperation

Zielgruppenorien-
tierung

Kernaussage

Trägerübergreifender Austausch,
Kinderärzte & weitere Netz-
werkpartner stärker einbinden

Praxisfall Träger/Träger,
spezifische Informationen für
Auszubildende, Integration der
Kinderschutzfachkraft in
Ausbildung

III. Themen künftiger Zusammenarbeit



Cluster:

1. ***Kinderschutz erkennen, einschätzen, handeln***

- Wie erkennen, beurteilen und bearbeiten wir Gefährdungen?

2. ***Rollen, Zuständigkeiten & Handlungssicherheit***

- Wer macht was und wie können Fachkräfte sicher handeln?

III. Themen künftiger Zusammenarbeit

Cluster:

3. ***Vernetzung, Kooperation und Kommunikation***

- Wie arbeiten die beteiligten Institutionen besser zusammen?

4. ***Prävention und Familienunterstützung***

- Wie können Familien frühzeitig unterstützt und entlastet werden?



III. Themen künftiger Zusammenarbeit

Netzwerk
KinDeR



Cluster:

5. *Fachliche Qualifizierung*

- Welche Kompetenzen und Fortbildungen brauchen Fachkräfte?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stadt Dessau-Roßlau | Jugendamt
Fachstelle Frühe Hilfen

Projektkoordinatorin Lokales Netzwerk Frühe Hilfen

Telefon: 0340 20241282

E-Mail: fruehe-hilfen@dessau-rosslau.de

www.netzwerk-kinder.de